

## **MEDIENINFORMATION**

Greifswald, 1. Dezember 2021

### **NEU: Ambulanzbesuche an der Unimedizin Greifswald ab sofort im 3G-Modus**

**Schnelltests werden am Haupteingang geprüft – Ausnahmen für onkologische Patientinnen und Patienten, Schwangere sowie Notfälle**

Für Geimpfte und Genesene ändert sich für einen Ambulanzbesuch nichts. Alle Ungeimpften mit einem Termin in einer der Ambulanzen an der Universitätsmedizin Greifswald benötigen ab heute (1. Dezember) einen zugelassenen und tagesaktuellen Schnelltest. Darüber informierte heute der Leiter des Corona-Krisenstabes an der Unimedizin Greifswald, Prof. Dr. Klaus Hahnenkamp.

Der Ambulanzbetrieb startet wochentags ab 9 Uhr. Die ambulanten Patientinnen und Patienten, die bisher keinen Test benötigten, werden dafür am Eingang auf 3G kontrolliert. Die Tests für Ungeimpfte müssen zertifiziert und vorher in einem Schnelltestzentrum oder einer anderen anerkannten Stelle durchgeführt worden sein.

Ausnahmen gelten für onkologische Patientinnen und Patienten, die einen Test im Klinikum erhalten. Auch Notfälle wie beispielsweise Netzhautablösungen, die in der Augenklinik umgehend behandelt werden müssen, können direkt in der Unimedizin getestet werden. Weiterhin besteht für Gebärende die Möglichkeit, die Testung im Kreißsaal vornehmen zu lassen. Kinder bis sieben Jahre sowie Schülerinnen und Schüler bis 17 Jahre mit gültigem Schülerschein benötigen keinen Extratest.

**Universitätsmedizin Greifswald**  
**Leiter der Stabsstelle Kommunikation und Marketing**  
*Pressesprecher: Christian Arns*  
T +49 3834 86-52 28 oder 381-25 28 761  
E christian.arns@med.uni-greifswald.de  
[www.medizin.uni-greifswald.de](http://www.medizin.uni-greifswald.de)  
[www.facebook.com/UnimedizinGreifswald](https://www.facebook.com/UnimedizinGreifswald)  
Instagram/Twitter @UMGreifswald